

## Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV), Abteilung 4, Dezernat 41, Integrationsamt ist am Standort Cottbus, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, eine Stelle in der

### **Sachbearbeitung Öffentlichkeitsarbeit/ Netzwerke (KZ: 41.2/2020)**

unbefristet zu besetzen.

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz. Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Zusammengefasst könnte man sagen, wir prüfen, wir stellen fest, wir entschädigen und wir fördern. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkplätze auf dem Gelände
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

#### **Ihr Aufgabengebiet:**

Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Prävention nach § 3 SGB IX, Aufklärungs-Schulungs- und Netzwerkarbeit im Zusammenhang mit dem Schwerbehindertenrecht und den daraus resultierenden Aufgaben des Integrationsamtes. Insbesondere:

- Zusammenarbeit mit den Rehabilitationsträgern und den Arbeitgebern zum Zweck der Prävention
- die Erarbeitung und regelmäßige Überarbeitung des jährlichen Bildungsprogrammes
- Referententätigkeit
- Unterstützung des Prozesses beim Abschluss von Inklusionsvereinbarungen in Betrieben und Dienststellen
- Vorbereitung, Durchführung und Organisation von Messen, Ausstellungen und medienwirksamen Maßnahmen
- Erarbeitung landesspezifischer Aufklärungsschriften inklusive der Organisation des Drucks, Gestaltung und Endredaktion

## **Einstellungsvoraussetzungen:**

Für die Besetzung der Stelle kommen Bewerber (w/m/d) mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder Bewerber (w/m/d) mit einer abgeschlossenen Fachhochschulbildung im Bereich der Verwaltung; Betriebswirtschaft, Publizistik, Kommunikations-, Medienwissenschaften oder gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen in Frage. Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet.

Erwartet werden:

- Kenntnisse des Schwerbehindertenrechts, insbesondere des SGB IX
- Erfahrungswissen in der Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungs- und Haushaltsrecht
- sicheren Umgang mit Office-Software (Outlook, Excel, Word)
- Organisationstalent, sprachliches Ausdrucksvermögen mündlich und schriftlich
- Fähigkeit zur Führung von Konfliktgesprächen und Vertragsverhandlungen
- hohe Belastbarkeit, Konflikt- und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse 3 und Bereitschaft zu Dienstreisen

## **Entgeltgruppe:**

Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe 11** TV-L bewertet.

Das LASV legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://lasv.brandenburg.de/lasv/de/datenschutz/>

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 41.2/2020 bis spätestens 31.03.2020** an das

**Landesamt für Soziales und Versorgung  
Dezernat Personal  
Zeppelinstr. 48  
14471 Potsdam**

oder

per E-Mail an [bewerbung@lasv.brandenburg.de](mailto:bewerbung@lasv.brandenburg.de)

als pdf-Datei mit einer maximalen Dateigröße von 10 MB.

Ausschließlich Rückfragen zur Stellenausschreibung richten Sie bitte an die vorstehende Post- oder E-Mail-Adresse.

**Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.**

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

**Bewerbungsschluss: 31.03.2020**